



WITTERUNGSÜBERSICHT APRIL 2016

April 2016: vom Sommer in den Winter

Der alte Spruch vom April, der macht was er will, war heuer sehr treffend. Zu Beginn war es sommerlich warm. So wurde am 5. April mit 27,2 °C in Lutzmannsburg (B) die höchste Temperatur des Monats gemessen. Ende des Monats kehrte in einigen Regionen nochmals der Winter ein. Am 28. April lag in Klagenfurt 15 Zentimeter hoch Schnee. In St. Michael im Lungau wurde am 28. April 2016 mit -12,5 °C ein neuer Frostrekord für diesen Standort aufgestellt (Messungen hier seit 1968).

Monatsbilanz: etwas zu mild und zu feucht

In der Monatsstatistik setzten sich die milden Temperaturen durch. Über den ganzen Monat gesehen liegt der April 2016 in der österreichweiten Auswertung um 1,1 °C über dem vieljährigen Mittel. Regional war es noch etwas milder. Wie zum Beispiel in Kärnten, stellenweise in der Steiermark und im Südburgenland, mit 1,5 bis 2,7 °C über dem Mittel.

Der April 2016 brachte österreichweit gesehen etwas mehr Niederschlag als in einem durchschnittlichen April, mit einem leichten Plus von drei Prozent. In der regionalen Auswertung lagen die niederschlagsreichsten Regionen im Gebiet von Vorarlberg über den Alpenhauptkamm bis Osttirol, mit 25 bis 89 Prozent über dem vieljährigen Aprilmittel.

Trotz Wintereinbruchs relativ wenig Schnee

Außergewöhnlich waren die Schneemengen im Süden Österreichs Ende des Monats. Am 27. April schneite es in Teilen von Kärnten und der Steiermark kräftig. Am 28. April lagen in der Früh in Klagenfurt 15 Zentimeter Neuschnee, in Bad Bleiberg 24 Zentimeter und in Bad Eisenkappel 31 Zentimeter. Derart große Neuschneemengen gab es in der zweiten Aprilhälfte in den tiefen Lagen Kärntens zuletzt vor rund 30 Jahren.

Trotz des markanten Wintereinbruchs am Ende des Monats brachte der April 2016 in vielen Regionen relativ wenig Schnee. Vor allem im Mittelgebirge, ab etwa 1000 Meter Seehöhe, lagen die Neuschneemengen und die Zahl der Tage mit Schneedecke fast durchgehend unter den klimatologischen Mittelwerten.

Der April 2016 im Detail

Temperatur

Die hohen Temperaturen traten - mit wenigen Ausnahmen - zu Beginn des Monats auf, während die frostigen Tiefstwerte in den letzten Aprieltagen für erhebliche Probleme in der Landwirtschaft sorgten.

Hochdruckeinfluss und südwestliche Luftströmungen sorgten in der ersten Aprilhälfte für teils sommerliches Wetter. Am 5. des Monats erreichten die Tagesmaxima im Mittel etwa 23 °C. In Lutzmannsburg wurde am selben Tag mit 27,2 °C der absolute Temperaturhöchstwert erreicht. So hohe Temperaturen in den ersten 10 Aprieltagen wurden zuletzt im Jahr 2011 registriert.

Zum Monatsende hin gelangte vermehrt polare Kaltluft nach Österreich, die in weiterer Folge zu teils strengem Frost führte. Vom Frost verschont blieben nur einige Teile von Wien und des Seewinkels. Trotz des massiven Kälteeinbruchs am Monatsende war der April 2016 um 1,0 °C wärmer als das klimatologische Mittel. In Kärnten, der Steiermark und im Südburgenland lagen die Aprilmittel um 1,5 bis 2,7 °C über den vieljährigen Mittelwerten. Von Vorarlberg bis zum Wiener Becken reichten die Abweichungen von +0,5 bis +1,5 °C. Ausgeglichen Apriltemperaturen gab es im oberösterreichischen Zentralraum sowie im Wald- und Weinviertel.

Extremwerte der Lufttemperatur (April 2016)			
	Wetterstation	Temperatur	Datum
höchste Lufttemperatur	Lutzmannsburg (B, 201 m)	27.2 °C	05.Apr
tiefste Lufttemperatur	Brunnenkogel (T, 3437 m)	-20.2 °C	25.Apr
tiefste Lufttemperatur bewohnter Ort	St. Michael/L. (S, 1052 m)	-12.5 °C	28.Apr
tiefste Lufttemperatur unter 1000 m	Rauris (S, 934 m)	-8.4 °C	28.Apr

Minima und Maxima der mittleren Lufttemperatur (April 2016)			
	Wetterstation	Monatsmittel	Abweichung zum Mittel 1981-2010
relativ kältester Ort	Poysdorf (N, 198 m)	9.9 °C	0.0 °C
relativ wärmster Ort	Wagna/Leibn. (St, 268 m)	12.0 °C	+2.7 °C
absolut kältester Ort	Brunnenkogel (T, 3437 m)	-7.5 °C	k.A.
absolut kältester bewohnter Ort	Obergurgl (T, 1942 m)	2.1 °C	+1.8 °C
absolut kältester Ort unter 1000 m	Achenkirch (T, 904 m)	6.0 °C	+1.1 °C
absolut wärmster Ort	Wien-Innere Stadt (W, 177 m)	12.5 °C	+0.5 °C
	Graz Uni. (St, 367 m)	12.1 °C	+1.9 °C

Niederschlag

Die Niederschlagsmenge entsprach in diesem April mit einem leichten Plus von drei Prozent österreichweit in etwa dem vieljährigen Mittelwert. Um 25 bis 75 Prozent mehr Niederschlag summierte sich von Vorarlberg bis nach Osttirol und im Weinviertel. Vereinzelt waren es bis zu 89 Prozent, wie am Brenner. Zu trocken verlief der April 2016 entlang der Mürz und in weiterer Folge entlang der Mur bis zur Steirisch-Slowenischen Grenze. In dieser Region fiel um 25 bis 60 Prozent weniger Niederschlag. Um 25 bis 43 Prozent weniger Niederschlag summierte sich auch in Teilen des Mühl- und Waldviertels.

Minima und Maxima des Niederschlags (April 2016)			
	Wetterstation	Monatssumme	Abweichung zum Mittel 1981-2010
relativ nassester Ort	Brenner (T, 1372 m)	135 mm	89%
relativ trockenster Ort	Schöckl (St, 1443 m)	26 mm	-60%
absolut nassester Ort	Rudolfshütte (S, 2317 m)	220 mm	18%
absolut trockenster Ort	Graz Uni. (St, 367 m)	22 mm	-58%

Schnee

Schnee war in den ersten zwei Drittel des Monats in den Niederungen und Mittelgebirgslagen kein Thema. Mit dem massiven Kaltluftvorstoß während der letzten Apriltage bildete sich (vor allem im Süden) bis in Tallagen eine teils ungewöhnlich hohe Schneedecke. Dass es im letzten Aprildrittel in so tiefen Lagen zu einer Schneedecke kommt, ist nicht allzu ungewöhnlich. Dies tritt in Kärnten etwa alle sechs bis sieben Jahre auf. Derart große Neuschneehöhen wie von 28. auf 29. April 2016 - z.B. 15 cm Neuschnee in Klagenfurt und 31 cm in Bad Eisenkappel - wurden zuletzt aber vor rund 30 Jahre gemessen.

Trotz des relativ schneereichen Aprilendes lagen die Neuschneemengen und Schneedeckentage in den Mittelgebirgsregionen größtenteils unter den klimatologischen Mittelwerten. Dies lag vor allem daran, dass die erste Aprilhälfte deutlich zu warm ausgefallen ist. Zum Beispiel lag am Feuerkogel (O, 1618 m) die Neuschneesumme in diesem April mit 57 Zentimeter deutlich unter dem Mittelwert für April von 79 Zentimeter. In Seefeld (T, 1182 m) war die Neuschneesumme im April 2016 21 Zentimeter, in einem durchschnittlichen April sind es 34 Zentimeter.

Sonne

Gemittelt über das gesamte Bundesgebiet schien die Sonne in etwa so lang wie im vieljährigen Mittel. Jedoch gibt es ein deutliches Süd-Nordgefälle. Nördlich des Inns, bzw. streckenweise vom Flachgau bis ins Waldviertel gab es ein Sonnenscheidefazit von 10 bis 15 Prozent. In Unterkärnten, der Steiermark und im Südburgenland zeigte sich die Sonne hingegen um 10 bis 53 Prozent länger als im Mittel. Zwischen diesen Regionen gab es ausgeglichene Sonnenscheinverhältnisse.

Minima und Maxima der Sonnenscheindauer (April 2016)			
	Wetterstation	Monatssumme	Abw. zum Mittel 81-10
relativ sonnenreichster Ort	Schöckl (St, 1443 m)	226 h	53%
relativ sonnenärmster Ort	Patscherkofel (T, 2251 m)	110 h	-30%
absolut sonnenreichster Ort	Rechnitz (B, 308 m)	236 h	k.A.

April 2016: Übersicht Bundesländer

Vorarlberg

Niederschlagsabweichung	26%
Temperaturabweichung	+1.1 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	-11%
Temperaturhöchstwert	Feldkirch (438 m) 26.0 °C am 3.4.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Lech (1442 m) -10.7 °C am 28.4.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Schoppernau (839 m) -5.1 °C am 28.4.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Bludenz (571 m) 9.9 °C, Abw. k.A.
höchste Sonnenscheindauer	Rohrspitz (395 m) 170 h, Abw. k.A.

Tirol

Niederschlagsabweichung	25%
Temperaturabweichung	+1.4 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	-4%
Temperaturhöchstwert	Innsbruck-Uni. (578 m) 26.0 °C am 21.4.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Brunnenkogel (3437 m) -20.2 °C am 25.4.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Achenkirch (904 m) -7.5 °C am 28.4.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Innsbruck-Uni. (578 m) 11.0 °C, Abw. +1.4 °C
höchste Sonnenscheindauer	Lienz (661 m) 191 h, Abw. +5 %

Salzburg

Niederschlagsabweichung	7%
Temperaturabweichung	+1.3 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	2%
Temperaturhöchstwert	Salzburg/Freis. (418 m) 26.0 °C am 5.4.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Sonnblick (3109 m) -16.0 °C am 28.4.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Rauris (934 m) -8.4 °C am 28.4.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Salzburg/Freis. (418 m) 10.1 °C, Abw. +0.4 °C
höchste Sonnenscheindauer	Mariapfarr (1151 m) 209 h, Abw. +20 %

Oberösterreich

Niederschlagsabweichung	-11%
Temperaturabweichung	+0.6 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	-1%
Temperaturhöchstwert	Weyer (426 m) 26.7 °C am 5.4.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Feuerkogel (1618 m) -7.5 °C am 25.4.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Reichenau/M. (689 m) -4.9 °C am 28.4.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Linz (262 m) 10.7 °C, Abw. +0.4 °C
höchste Sonnenscheindauer	Enns (317 m) 193 h, Abw. k.A.

Niederösterreich

Niederschlagsabweichung	6%
Temperaturabweichung	+0.7 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	5%
Temperaturhöchstwert	Pottschach (416 m) 26.8 °C am 3.4.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Rax/Seilbahn (1547 m) -7.0 °C am 25.4.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Puchberg (583 m) -5.9 °C am 29.4.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Gumpoldskirchen (219 m) 11.1 °C, Abw. +0.6 °C
höchste Sonnenscheindauer	Brunn (291 m) 216 h, Abw. k.A.

Wien

Niederschlagsabweichung	-7%
Temperaturabweichung	+0.5 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	4%
Temperaturhöchstwert	Donaufeld (160 m) 24.4 °C am 5.4.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Wien-Jubiläumsw. (450 m) -0.3 °C am 26.4.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Wien-Mariabrunn (225 m) -1.9 °C am 29.4.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Wien-Innere Stadt (177 m) 12.5 °C, Abw. +0.5 °C
höchste Sonnenscheindauer	Wien-Unterlaa (200 m) 213 h, Abw. k.A.

Burgenland

Niederschlagsabweichung	-1%
Temperaturabweichung	+1.1 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	13%
Temperaturhöchstwert	Lutzmannsburg (201 m) 27.2 °C am 5.4.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	B. Tatzmannsdorf (347 m) -3.6 °C am 26.4.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Andau (118 m) 11.9 °C, Abw. +1.0 °C
höchste Sonnenscheindauer	Rechnitz (308 m) 236 h, Abw. k.A.

Steiermark

Niederschlagsabweichung	-17%
Temperaturabweichung	+1.6 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	20%
Temperaturhöchstwert	Hartberg (330 m) 26.6 °C am 5.4.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Stolzalpe (1291 m) -6.4 °C am 28.4.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Seckau (872 m) -7.9 °C am 28.4.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Graz Uni. (367 m) 12.1 °C, Abw. +1.9 °C
höchste Sonnenscheindauer	Wagna/Leibn. (268 m) 233 h, Abw. k.A.

Kärnten

Niederschlagsabweichung	2%
Temperaturabweichung	+1.8 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	19%
Temperaturhöchstwert	St.Andrä/Lav. (403 m) 24.9 °C am 6.4.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Villacher Alpe (2117 m) -11.0 °C am 28.4.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	B. Bleiberg (909 m) -6.9 °C am 28.4.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Villach (493 m) 11.4 °C, Abw. +2.3 °C
höchste Sonnenscheindauer	St. Veit/Glan (463 m) 227 h, Abw. k.A.